



2014





Liebe Liz- Freunde, liebe Mitglieder und Förderer!

Mit **12.446** war die Besucherzahl in 2014 leider rückläufig. Die Zahl der Kinder und Schulen nimmt ab. Der demographische Wandel erfordert daher zwingend die Erschließung neuer Zielgruppen, insbesondere bei den aktiven Senioren. Wichtige Voraussetzung dafür ist allerdings die Schaffung eines barrierefreien Zugangs und eine räumliche Erweiterung der Einrichtung.

Der Trägerverein bemüht sich zur Zukunftssicherung des Liz in vielen Gesprächen mit Förderern und Stiftungen um die Realisierung dieses zwingend notwendigen Projektes. So wurde im Januar 2015 bei der DBU für das Projekt „**Liz Mönnesee e.V.- Kompetenz in Nachhaltigkeit, Umwelt- und Naturschutz- Erweiterung zum überregional bedeutsamen Umweltbildungs- und Kommunikationszentrum**“, ein Antrag zur Förderung einer Machbarkeitsstudie, gestellt.

Im August des Jahres feierte das Liz gemeinsam mit zahlreichen Gästen und Besuchern **20-jähriges Bestehen** mit einer Feierstunde und einem bunten Familientag. Nach Regen zu Beginn, kam später auch die Sonne heraus und die vielen Aktionen auf dem Außengelände konnten noch gut genutzt werden. In den Ansprachen gab es von den Rednern Lob, gute Wünsche und Anerkennung für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit. Die Modernisierung großer Teile unserer Erlebnisausstellung in den Bereichen Landschaft und Wasser u. a. mit der tollen **Förderung der Lörmecke Wasserwerke GmbH** und des **Ruhrverbandes**, begeisterte dabei ebenfalls.

Auch 2014 wirtschafteten wir sparsam, mit möglichst geringen Betriebskosten und Verzicht auf nötige größere Investitionen. Nur durch die Drittmittelakquise und den Gewinn weiterer neuer Sponsoren und Förderer, wie z.B. der **Atelco Computer AG**, sind Neuerungen und Reparaturen überhaupt möglich. Als Folge dieser sparsamen Haushaltsführung konnte jetzt erfreulicherweise bereits im vierten Jahr in Folge im Jahresabschluss ein **Überschuss** ausgewiesen werden. Das längerfristige finanzielle Engagement der Lörmecke Wasserwerke GmbH ist hierfür, neben den vielfältigen Projektarbeiten, wie **LIFE Mönneaeue, EFRE-Projekt Weidelandschaft Kleiberg, Regionale 2013 - Projekt WaldKulTour** oder den NSG-Betreuungen, auch weiterhin ein sehr wichtiger Baustein.

Wir möchten uns langfristig für die Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und den Naturschutz am Mönnesee, im Naturpark und der Hellwegregion engagieren. Jung und Alt Spaß und Freude, aber auch nachhaltiges Wissen über die Natur und ihre Bedeutung zu vermitteln, ist unser Anliegen und Ziel.

In diesem Sinne grüßen Sie recht herzlich

Bernhard Schlador
-Vorsitzender-

Kerstin Heim-Zülsdorf
-Dipl. Biol., Leiterin-

Jens Hoheisel
-Dipl. Biol, stellv. Leiter-

Inhaltsübersicht

Das Jahr 2014 im Überblick.....	2
Liz- Besuche und Angebote.....	3
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Liz- MitarbeiterInnen.....	5
Der Trägerverein.....	6
Besondere Liz-Projekte und Aktionen	7
Naturschutzarbeit.....	11
Ausblick 2015.....	12

Das Jahr 2014 im Überblick

- **12.446** Gäste besuchen die Dauerausstellung des Liz und nehmen an den insgesamt 441 umweltpädagogischen Führungen und Exkursionen sowie den rund **145** Veranstaltungen des Jahresprogrammes teil. Leider ist das Liz kein **RuhrtopCard Partner** mehr.
- Das Liz wird im Rahmen der Regionale 2013 in einer Feierstunde von Umweltminister Matthias Rimmel als ausgezeichnetes **Wasser-Projekt „59 Wasserorte“** ausgezeichnet.
- Die interaktive Liz- Erlebnisausstellung wird in großen Teilen modernisiert. Die **BWT-Stiftung** (Bildung Wissenschaft und Technologie), Kreis Soest, der **Ruhrverband** und die **Lörmecke Wasserwerke** ermöglichen die neuen Ausstellungs-elemente im **Erlebnisraum Landschaft und Wasser** durch ihre großzügige finanzielle Förderung.
- Im Rahmen des LIFE- Projekts „Mönneaeue“ wird ein neues Ausstellungsmodul zum Thema **Fließgewässer- und Auenrenaturierung** im Erlebnisraum Wasser neu installiert. Im Erlebnisraum Landschaft erwartet die Besucher jetzt eine interessante Installation zum Naturschutzgebiet **Weidelandschaft Kleiberg**, die über EFRE- Mittel finanziert werden konnte.
- **20 Jahre Liz- Knax Familientag**
Mit einem abwechslungsreichen Familientag feiert das Liz am 31. August mit Förderern, Freunden und vielen Gästen aus Politik und Umwelt- und Naturschutz seinen 20. Geburtstag und den Knax- Familientag. Die wichtige Arbeit des Liz wird dabei von allen Rednern gewürdigt.
- Die **Waldjugendspiele** wurden zum 14. mal in bewährter Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dem Forstamt Soest- Sauerland und der Rollenden Waldschule des Kreises Soest durchgeführt. 1.444 Schüler/innen der 4. Schuljahre aus 63 Klassen von 27 verschiedenen Schulen nehmen daran teil.
- Die **Lörmecke Wasserwerke** unterstützen weiterhin die Liz- Umweltbildungsarbeit durch Förderung von 100 Wasserveranstaltungen mit jeweils 50,-€.
- Die **Hit-Umweltstiftung** bewilligt dem Liz für das Projekt“ Umweltbildung und Gewässerökologie“ 2.500,-€. Mit dem Geld wurde auf dem Außengelände ein Bachlauf, der auch für die umweltpädagogische Arbeit genutzt wird, gestaltet.
- **Projekt Wasser-Agenten**
Die Michael-Otto-Stiftung für Umweltschutz, Hamburg, fördert ein weiteres Wasserprojekt mit einem Betrag in Höhe von 1.695 €. An einem praxisorientierten Wassertag werden Schüler zwischen 10 -15 Jahre zu Wasseragenten ausgebildet, die dann selber im Gewässerschutz aktiv werden.
- **Bürgerstiftung Hellweg**
Die Stiftung unterstützt das Wasserprojekt „Planktonkurs“ mit einem Betrag in Höhe von 1.500,-€. Damit können Materialien zur Durchführung des Kurses angeschafft und das neue Umweltlabor an der Jugendherberge eingerichtet werden.
- **Klimaschutzpreis 2013 der Gemeinde Mönnesee**
Das Liz erhält den Preis in Höhe von 500,-€ für seine praktische Naturschutzarbeit.

Liz- Besuche und Angebote

Nach zwei Jahren mit einer Steigerung verzeichneten wir leider 2014 einen Rückgang um 11 % der Gesamtbesucherzahl auf **12.446** (2013: 13.969) Interessierte in der Liz- Ausstellung und bei den Veranstaltungsangeboten. Hinzu kommen aber noch **63 4. Klassen**, mit **1.444** Kindern, die an den mittlerweile **14. Waldjugendspielen** auf der Günter Hude teilnahmen. Hier konnten wir eine Steigerung um **5 Klassen** und **157 Schüler** erreichen.

Die Liz- Ausstellung wurde von **1.974** Einzelbesuchern besucht und damit sind es mehr als **30 % weniger** als 2013. Hier wirkt sich gravierend aus, dass das Liz nicht mehr Partner der RuhrTOPCard ist. 2013 konnten noch 1.575 Interessierte mit der Karte kostenfrei das Liz besuchen.

Die besucherstärksten Monate waren erneut **Mai** (1.697), **Juni** (2.033 Besucher) und **September** (2.479). Gruppenveranstaltungen wurden weiterhin stark nachgefragt. Wir führten insgesamt **441** Führungen und umweltpädagogische Programme durch, von denen **209** Schulveranstaltungen (44,4 %) waren.

77 Grundschulklassen und **123** Klassen der Sekundarstufen I und II nutzten gerne die Möglichkeit für unterrichtsbezogene Ausflüge und Naturerlebnisangebote im Liz. Die Zahl der Oberstufenkurse, die die Liz- Angebote nutzten, reduzierte sich leider um mehr als **50 %** auf **18** (2013: 43).

Die Nachfrage nach ökologischen Kindergeburtstagen blieb mit **87** erlebnisreichen Feiern (2013: 101) hoch. Gerne wurde im Anschluss auch die Möglichkeit zum Grillen und Stockbrot backen auf unserem Außengelände genutzt. Renner waren weiterhin die GPS-, Kompass- oder Foto-Schatzsuchen. Jüngere Kinder sind von den Indianer- oder Tümpelaktionen begeistert.

232 weitere Gruppen (Kindergärten, Kindergruppen, Erwachsenengruppen usw.), nahmen das breite umweltpädagogische Liz- Angebot vom Ausstellungsbesuch, über Talsperrenrundgänge und Kräuterwanderungen bis hin zum modernen Geocaching wahr. **96** Erwachsenengruppen (21,8 %) informierten sich über die Möhnetalsperre und den Naturpark Arnsberger Wald.

Das Angebot **Gewässergütebestimmung/ Bacherkundung/ Möhne-Life** mit insgesamt **60** Exkursionen war 2014 dicht gefolgt vom „Geocaching“ (59) der Renner. Auf den weiteren Plätzen lagen der „Magische Wald“ (19) und der Talsperrenrundgang/-rallye (18). Insgesamt **46** Gruppen erkundeten im Rahmen einer Führung (16) oder einer Rallye (30) die Liz- Erlebnisräume.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen **ehrenamtlichen Referenten, Mitarbeiter/innen** und **Honorarkräften**, die uns im Jahr 2014 bei der Durchführung der Exkursionen und Führungen und vielen weiteren Veranstaltungen so engagiert unterstützten. Nur durch ihren Einsatz ist die große Veranstaltungsvielfalt- und

anzahl im Liz anzubieten und durchzuführen.

Veranstaltungsprogramm 2014

1.539 Menschen besuchten im Jahr 2014 (2013 2.071) die Exkursionen und Veranstaltungen des Jahresprogramms. Unsere Veranstaltungsangebote bieten für jede Alters- und Interessensgruppe: Naturfreunde, Touristen, Multiplikatoren, Kinder und Jugendliche, Familien oder die Generation 60+, Unternehmungen in der Natur mit verschiedenen Themen an. Ob „Erlebnis Möhnesee und Talsperre“, „Naturkundliche Exkursionen“, die Themen „Rund um den Garten“, E-Bike- Touren oder „Erneuerbare Energien“.

Zu den besonders beliebten Veranstaltungen zählten 2014 der **Besuch beim Schäfer** (46), der **adventliche Fackelrundgang** (34) und die **konsumkritische Stadtführung** (32).

Das Liz- Veranstaltungsprogramm stellt auch weiterhin einen wichtigen Baustein im Veranstaltungskalender der Touristik GmbH Möhnesee dar.

Die Finanzierung unseres Programmheftes wurde zu einem großen Teil (85%) über Anzeigen gedeckt. Allen „Anzeigensponsoren“, besonders der **Volksbank Hellweg eG**, Soest, danken wir herzlich für ihre Förderung.



Erlebnisreiche Wald-Ferienaktion.

Waldjugendspiele 2014

Nur durch die bewährte Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen ist es möglich, den hohen organisatorischen Aufwand zu bewältigen, der erforderlich ist, in nur vier Tagen einer so großen Zahl an Schülern einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Neben dem Liz sind dies das **Forstamt Soest-Sauerland**, die **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald** und die **Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Soest**.

Besonders gedankt sei **Bernhard Kotzem** für die jahrelange, hervorragende Betreuung der Jagd/ Hundestation, der bei den zukünftigen Waldjugendspielen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv teilnehmen wird.

Auch in diesem Jahr leistete die **Sparkasse Soest** einen wichtigen Beitrag, indem sie kostenlos die Aufgabenhefte, einen Elternbrief, sowie die Urkunden druckte.

Auf dem Parcours mit vielen spannenden Stationen können die Schüler ihre sensorischen und motorischen Fähigkeiten an Beobachtungs-, Sinnes- und kniffligen Interpretationsstationen erproben. Nicht der Sieg, sondern das gemeinschaftliche Erleben des Waldes steht im Vordergrund, während präparierte Waldbewohner bestaunt, würzige Wildwurst geschmeckt und die lauten Geräusche der Kameraden ebenso, wie die sonst nur schwer wahrnehmbaren Laute der Natur, erlauscht werden können. Besonderes beliebt war in diesem Jahr bei den Schülern die neu eingeführte **Sinnesstation**. Bei den Lehrern war erneut die **Rollende Waldschule** der Favorit. Schon jetzt freuen wir uns auf die Waldjugendspiele 2015 mit einem spannenden und abwechslungsreichen Parcours und hoffentlich wieder zahlreich teilnehmenden Schulen.



Schulklasse bei der Einführung zum Waldjugendspielparcours.

Kooperationen

Kombiangebot mit der Mönheeseschiffahrt

In den Sommermonaten fanden zwei Landschaftskundliche Shuttlefahrten und 14 Piratenschifffahrten statt. **565** kleine und große Piraten fuhren dabei über den Mönheesee. Hier konnten wir einen deutlichen Nachfragezuwachs erreichen.

Das **Kombinationsangebot** für eine Schiffahrt und einen Liz- Besuch verzeichnete leider auch 2014 eine sinkende Nachfrage. Nur **13** Gruppen mit insgesamt 311 Personen (2013: 18 Gruppen; 688 Besucher) nutzten das Kombi- Angebot. Die langjährige Kooperation mit der Mönheeseschiffahrt ist aber ein etabliertes, attraktives Angebot in Günne und im Bereich der Staumauer, das wir zukünftig gemeinsam mit der JH Mönheesee wieder vermehrt bewerben werden.

Kooperation Jugendherbergen

Das Liz kooperierte 2014 noch intensiver mit den Jugendherbergen (JH) Mönheesee und Soest. Neben den Tagesprogrammbausteinen „Mönheeseeerlebnistag“ (Liz-Rallye und Schiffahrt), JH Mönheesee (2014: 10, 2013: 12), JH Soest (2014: 4, 2013: 2) werden die Naturerlebnisangebote direkt ab der JH Mönheesee stark nachgefragt. Für Schulklassen wurden Mehrtagesangebote neu entwickelt: „**Mönheesee-Forschertage** (12

Klassen) und „**Abenteuer im Wald und am Wasser**“ (5 Klassen) (u.a. GPS- Geocaching, ErlebnisWald, Bacherkundung, Indianer unterwegs u.v.m.), die sofort gut nachgefragt wurden. **Ostern** und **Sylvester** bot das Liz spezielle Veranstaltungen (Osterrallye, Fackelwanderung, Sylvester-Schatzsuche) für die Gäste der Jugendherberge an. Daher stieg die Zahl der Buchungen über die JH Mönheesee erfreulicherweise deutlich auf **93** Erlebnisangebote an. (2013: 36). Freundlicherweise stellt die JH dem Liz ab 2015 einen Raum als **Wasserlabor** zur Verfügung, so dass nun dort direkt vor Ort der Planktonkurs und die Gewässergütebestimmung durchgeführt werden können und mikroskopische Untersuchungen möglich sind.

Eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den beiden Jugendherbergen, die weiterhin gemeinsam von Herrn Bongwald und Frau Eitel geleitet werden, ist für 2015 auch gemeinsam mit der Schifffahrt für Familien und mit einer Nikolausaktion vorgesehen.

Kooperation Touristik GmbH Mönheesee

Das seit mehreren Jahren über die Touristik GmbH Mönheesee angebotene Kooperationsprogramm „Mönheesee und Warsteiner Welt“ wurde im Jahr 2013 von **9** Gruppen mit insgesamt 193 Teilnehmern gebucht. Das neue Besuchsangebot – Liz- Besuch, Kräuterwanderung und Schifffahrt für Gruppen, wurde zwei mal nachgefragt.

Kooperation Ruhrverband (RV)

Die Kooperation mit dem RV ist weiterhin sehr gut. So soll nun auch im Bereich der **Lehrerfortbildungen** eine Zusammenarbeit erfolgen. Herrn Dirk Willenborg (Vorarbeiter Betriebsgruppe Mönhetalsperre), der 2014 zwei sehr gut besuchte Führungen zu den „Technischen Einrichtungen an der Mönhetalsperre“ im Rahmen des Liz-Jahresprogrammes durchführte, und Herrn Kühlmann, der die Führung durch die Fischeaufzuchtstation ermöglichte, gilt Dank für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit vor Ort.

Kooperation Familienbildungsstätte Heinrich Lübke Haus (HLH)

2014 besuchten **8** Gruppen und viele Einzelgäste des HLH während ihres Ferien- oder Bildungsurlaubes die Liz- Ausstellung, nahmen an den Exkursionen des Jahresprogramms teil oder erkundeten bei Ferienaktionen die Landschaft der Mönheeseregion. Weiterhin erfolgte ein **Referentenaustausch**, eine gemeinsame Veranstaltungsplanung im Rahmen des Jahresprogrammes und bei Multiplikatorenfortbildungen. Für diese intensive Zusammenarbeit gilt den beiden pädagogischen Mitarbeitern **Karl- Heinz Does** und **Beatrix Peter** ein besonderer Dank.

Kooperation mit dem Naturpark Arnsberger Wald

Der Naturpark fördert die Umweltbildungsarbeit des Liz jährlich mit **12.780,-€**. Das Liz stellt mit seiner Ausstellung, dem Jahresprogramm und den buchbaren umweltpädagogischen Veranstaltungen einen wichtigen Baustein des **Umweltbildungsangebotes** im Naturpark dar. Eine



Verlinkung der Internetseiten beider Institutionen erfolgt selbstverständlich.

Die gemeinsame Umsetzung von, des mit dem 3. Stern ausgezeichneten Regionale Projektes „**WaldKulTour in Südwestfalen**“, ist eine besondere Herausforderung, intensiviert aber auch die Zusammenarbeit noch einmal.

Bei allen Partnern möchten wir uns für die besonders gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsstände und Aktionstage

Die Teilnahme an Aktionstagen ist immer wieder eine gute Möglichkeit, die Arbeit des Liz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2014 präsentierten wir uns bei folgenden Gelegenheiten:

- Fahrradfest, Mö.- Theiningsen (Juni)
- 40 Jahre Heinrich Lübke Haus, Mö.- Günne, (September)
- Regionaletag 2013, Bad Sassendorf (September)
- Bauernmarkt, Mö.- Körbecke (Oktober)
- Ausstellung „Mein Wald“, Stockebrand'sches Haus, Mö.- Körbecke (Oktober)

Die Stände bieten eine gute Gelegenheit, im persönlichen Gespräch über das Liz und seine Angebote zu informieren.

Partner Sparkasse

Seit nun mehr 20 Jahren ist die Sparkasse Soest ein wichtiger Unterstützer und Förderer. Im Jahr 2014 übernahm sie erneut den kostenfreien Nachdruck des **Hausprospektes**. Die Liz- Kinderveranstaltungen wurden im „Knax-Club“ angekündigt, Veranstaltungen des Jahresprogrammes im Joker-Heft. Auf den Sparkassenplakaten werden die Liz- Veranstaltungen monatlich in den Sparkassenfilialen ausgehängt. Im Sparkassenklub ist das Liz **Klub- Partner** und räumt Sparkassenkunden einen ermäßigten Eintritt ein.

20 Jahre Liz - anlässlich des Jubiläums fand erneut der bereits im letzten Jahr so erfolgreiche Knax-Familientag mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Soest statt. Trotz Regens kamen viele interessierte Familien und erkundeten die vielfältige Erlebnisausstellung.

Auch auf dem Außengelände gingen interessierte Forscher auf Erkundungstour. Sie nutzten die unterschiedlichen Aktivitätsangebote von Forscheraktion über Solarkocherdemonstration, bis hin zu Mal- und Bastelangeboten. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Alle Beteiligten freuten sich über diesen gelungenen Tag.

Im **Liz-Jubiläumsjahr** gab es für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren (Knax- Club) ein tolles **Quiz** zu lösen. Unter den zahlreichen, richtigen Einsendungen wurden dann die Preise verlost. Die drei glücklichen

Gewinner freuten sich über: 1.Preis: iPod nano; 2. Preis: Forscherrucksack; 3. Preise: Forschertasche.

Internetpräsentation und Werbung über Rund-Mails

Die Möglichkeit zur online- Buchung wird verstärkt genutzt und die Liz-Homepage gut von Interessierten angenommen. Das Internet als Informationsmedium hat sehr große Bedeutung. Hiermit ist natürlich eine gute, kostenlose Information und Werbung möglich. Rundmails zu den Liz- Angeboten konnten an zahlreiche Interessierte, Multiplikatoren, Schulen und Kindergärten versandt werden. Das Liz ist mit einem Informationsfilm auf **youtube** vertreten. Auch über **facebook** erhalten die Liz- Freunde regelmäßig neue Informationen.

Weitere Werbemaßnahmen

Das Liz ist weiterhin an überregionalen Werbemaßnahmen wie der **Bad Sassendorf Card** oder der **RWE Card** beteiligt. Weiter ist es in den Gutscheine – Büchern verschiedener Kreise und im Gutscheineheft der Volksbank Hellweg e. G. vertreten.

Anzeigen wurden in verschiedenen Broschüren, u.a. beim Sauerland Tourismus und der Wirtschaftsförderung Kreis Soest geschaltet. In zahlreichen Presse- und einigen Buchartikeln wurde über die Liz- Arbeit berichtet. Einige Veranstaltungen wurden auch im WDR- Fernsehen, Südwestfalen, angekündigt und darüber berichtet.

Liz- Mitarbeiter/Innen

Hauptamtliche MitarbeiterInnen

Die Leitung des Liz liegt seit nun mehr 20 Jahren in den Händen von **Frau Kerstin Heim- Zülsdorf** (Dipl. Biologin, Soest), mit einem Teilzeitarbeitsverhältnis (30,5 Stunden).

Herr Jens Hoheisel (Dipl. Biologe, Unna) ist mit einer Vollzeitstelle als stellvertretender Leiter tätig. In seiner Zuständigkeit liegen die Betreuungsaufgaben in den **Naturschutzgebieten des Möhnesees**, die **Waldjugendspiele** und das **neue Projekt WaldKulTour**. Im Oktober wurde er Vater einer Tochter, Sara, und hatte in den Monaten Oktober und Dezember Elternzeit. Das ganze Liz-Team gratuliert an dieser Stelle noch einmal herzlich zum Familienzuwachs.

Frau Martina Deimer (Verwaltungsfachkraft, Warstein-Allagen) ist weiterhin mit 18 Wochenstunden tätig.

Freiwilliges ökologisches Jahr (FöJ)/ Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

Als FöJ'ler sind seit dem 01.08.2014 **Johanna Bretthauer** (Soest, 19 J.) und **Ilka Scheibelhut** (Arnsberg, 19 J) im Liz tätig. Beide haben Abitur. Damit stellt das Liz im siebzehnten Jahr FöJ- Plätze für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren zur Berufsorientierung zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank gilt unseren "alten" FöJ-lern **Inga Cigelski, Klara Halekotte, Eileen Hinnens** und **Christian Düllberg**, die uns in ihrem Jahr unterstützt haben. Wir wünschen ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

Zwei von vier vorhandenen Stellen für den **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** wurden zum 01.04.14 mit **Caroline Schauß**, (Biogeographin, Mainz, 30 J.) und zum 15.09.14

mit **Marvin Hötger**, (Büren, 19 J., Abiturient) besetzt. Beide engagieren sich sehr für die Belange des Liz.



Caroline Schauß (BFD), Marvin Hötger (BFD), Ilka Scheibelhut (FöJ)

Praktikanten

Julia Gauter (Diplom Landschaftsökologin/ Naturschutz) absolvierte ein 7-monatiges Praktikum (Mai - Oktober). Sie engagierte sich besonders im umweltpädagogischen Bereich bei Führungen und Veranstaltungen der Sekundarstufe II, Ökosystem Wasser.

Manuela Gallor, absolvierte ein Blockpraktikum im Rahmen ihrer Ausbildung zur Umweltschutz-Technischen Assistentin (Februar - März) und engagierte sich im Bereich der Umweltbildung und praktischen Naturschutzarbeit.

Nikolai Christians war als Schülerpraktikant für zwei Wochen (Juni/Juli) tätig und erhielt einen Einblick in die Liz- Arbeit.

Wir danken allen Praktikanten sehr für ihren tollen Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft.

Weitere Mitarbeiter

Frau Bianca Eberhardt, Soest, ist in bewährter Weise als Reinigungskraft mit ca. 25 Stunden im Monat tätig.

Dank an die Ehrenamtlichen

Die teilweise schon langjährige ehrenamtliche Mitarbeit zahlreicher Helfer ist unheimlich toll, denn ohne sie wäre die Angebotsvielfalt des Liz nicht leistbar. Nur weil so viele Liz- Freunde unsere Arbeit praktisch mit ihren Kenntnissen und Einsatz unterstützen, können die vielen Führungen und Exkursionen oder neuen Angebote durchgeführt werden !

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

Ehepaar Bechthold (Mö.- Völlinghausen, Amphibien-schutz), **Ulrich Blank** (Mö.-Günne, Vorstand), **Karl-Heinz Does** (Mö.-Günne, Führungen, Bismarckturm), **Manfred und Resel Dittmann** (Mö.- Günne, Imker, Veranstaltungsangebote), **Stefan Enste** (Warstein, Exkursionen), **Horst Glander** (Mö.-Delecke, Nistkastenbau, Holzarbeiten), **Christoph Gebauer** (Mö.- Völlinghausen, Amphibienschutz), **Bernhard und Annette Koch**, (Mö.- Theiningen, Veranstaltungsangebote), **Bernhard Kotzem** (Soest- Deiringen, Führungen, Exkursionen, Veranstaltungsangebote), **Franz Kuschel** (Mö.-Körbecke, Vorstand, Exkursionen), **C. Lahme**, (Mö.-Körbecke, Gartenfreunde HV Möhnese), **Jürgen Legant** (Ense- Niederense, Führungen), **Marianne Mantel** (Mö.- Günne, Veranstaltungsangebote), **Marc**

Niggemann, (Arnsberg, Kartierungen, Führungen), **Beatrix Peter** (Mö.- Günne, Vorstand, Veranstaltungsangebote), **Werner Rocholl** (Mö.- Günne, Vorstand), **Bernhard Schladör** (Mö.- Delecke, Vorstand, praktische Arbeiten) **Heinrich Schulte-Sienbeck** (Mö.- Günne, Vorstand), **Jürgen Sittel** (Mö.-Günne, Vorstand, Führungen), **Friedrich Stockhausen** (Meschede, Führungen), **Benedikt van Acken**, (Dortmund, Pilzführungen), **Martina und Markus Wortmann** (Mö.- Günne, Müllsammelaktionen, GPS- Geocaching, Internet).

Unsere Honorarkräfte

Katharina Basner (Möhnesee, GPS -Führungen), **Margret Beerwerth** (Körbecke, Veranstaltungen), **Max Drexler** (Bönen, Exkursionen), **Melissa Deimer** (GPS-Führungen), **Inga Cigelski** (Bochum, Führungen), **Heike Großelohmann** (Arnsberg, Fortbildungen, Veranstaltungen), **Tanja Heitzig** (Bielefeld, Kartierungen), **Marc Niggemann**, (Arnsberg, Führungen), **Matthias Stukenborg** (Mö.- Bücke, Exkursionen), **Vanessa Wulf** (Mö.- Völlinghausen, Exkursionen).

Das Liz trauert

Vorstand, Mitarbeiterinnen, Ehrenamtliche und Honorarkräfte, trauern um ihr Vorstandsmitglied **Professor Dr. Heinrich Schulte-Sienbeck**, der am 18.12.2014 in Möhnese verstarb. Heinrich Schulte-Sienbeck gehörte dem Liz-Vorstand seit dem Jahr **2000** an und bereicherte durch seine Fachkenntnis aus der langjährigen Tätigkeit an der Fachschule Soest, Fachbereich Agrarwissenschaften, besonders inhaltlich die Liz- Arbeit. Sein fachlicher Rat wurde von seinen Vorstandskollegen gesucht und sehr geschätzt. Im Liz lag ihm besonders der Bereich der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche am Herzen. Das Liz verliert durch seinen Tod eine Persönlichkeit, die sich lange Jahre engagiert für die Belange des Liz eingesetzt hat. Das Liz wird ihn nie vergessen!



Der Trägerverein

Der Trägerverein ist für die wirtschaftliche und inhaltliche Arbeit des Liz verantwortlich. Der Vorstand besteht aus **7** Mitgliedern, die sich u.a. bei der Sponsorensuche, der Ausstellungsgestaltung, der **Außenvertretung**, der Entwicklung von Zukunftsperspektiven, aber auch bei praktischen Arbeitseinsätzen engagieren. Allen Vorstandsmitgliedern gilt ein herzlicher Dank für ihre engagierte Arbeit. Leider steht **Herr Werner Rocholl** 2015 nicht mehr für das Amt des Kassenwartes zur Verfügung. Wir danken ihm sehr herzlich für seine langjährige Vorstandsarbeit und Verdienste um das Liz

Derzeitige **Vorstandsmitglieder** sind:

Bernhard Schladör, Vorsitzender, Mö.- Delecke
Franz Kuschel, stellvertr. Vorsitzender, Mö.-Körbecke
Jürgen Sittel, Mö.-Günne
Ulrich Blank, Vertreter der Gemeinde Möhnese, Mö.-Günne
Beatrix Peter, Mö.- Günne.



Der Trägerverein zählt derzeit **95** Mitglieder. Erfreulicherweise konnten im Jahr 2014 **7** neue Mitglieder gewonnen werden.

Als institutioneller Förderer mit einem höheren finanziellen Beitrag wurde die **Fa. Atelco Computer GmbH**, Möhnesee, Mitglied.

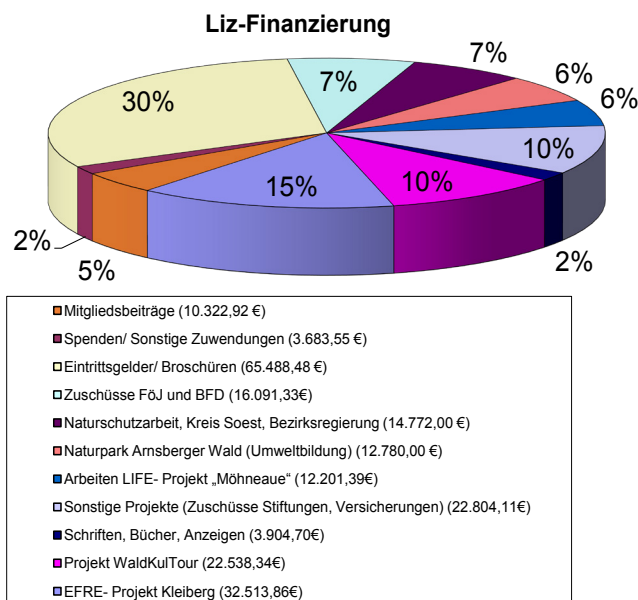


Das Engagement größerer Institutionen und Firmen wird auf der Liz-Homepage, auf dem Aufnahmeantrag und im Jahresprogramm veröffentlicht. Herzlichen Dank allen Mitgliedern für Ihre wichtige und wertvolle finanzielle und inhaltliche Unterstützung.

Finanzierung/ Spenden

Erfreulicherweise schließt der Liz- Trägerverein das Jahr 2014 mit einem Überschuss in Höhe von **6.882,76 €** ab. Nur eine sparsame Haushaltsführung, der erneute Verzicht auf dringend notwendige Investitionen und die neuen und bestehenden Projektbeteiligungen machten dies möglich. Diese positive Entwicklung soll durch weitere Einnahmeverbesserungen, u.a. durch eine Erhöhung der Besucherzahl, Gewinnen von Mitgliedern aus dem Bereich regionaler Unternehmen und durch das Gewinnen von weiteren Sponsoren fortgeführt werden.

Die Finanzierung für das Jahr 2014 ergibt sich aus folgenden Positionen:



Mitgliederversammlung 2014

Zur Jahresversammlung lud der Vorstand am Montag, 07. April 2014 in den **Gasthof Schulte**, Mö.-Theiningsen ein. Der Vorsitzende Bernhard Schladör begrüßte zunächst die zahlreich erschienenen Mitglieder. Er berichtete dann über das bevorstehende 20-jährige Liz- Jubiläum. Er hob weiter die touristische Bedeutung des Liz für die Region hervor, die sich in den vergangenen 20 Jahren durch

eine gute Entwicklung und vielseitige Aktivitäten in der Umweltbildung und im Umweltschutz gezeigt und gefestigt hat. Er berichtete über geplante Veränderungen, welche er mit Hilfe der Deutschen Stiftung Umwelt (DBU), Herrn Bottermann, hofft umsetzen zu können. Es ist eine Machbarkeitsstudie für einen Anbau an das vorhandene Liz –Gebäude vorgesehen. Dieser soll vor allem eine Barrierefreiheit für alle Gäste des Hauses ermöglichen und Platz für Projektarbeit mit Schulklassen bieten.

Frau Kerstin Heim-Zülsdorf, Dipl. Biologin, Liz- Leiterin, informierte die Versammlung anschließend über wichtige **Eckdaten des Liz im Jahr 2013**. Die Besucherzahl betrug 14.000 Gäste plus rund 1.500 Schüler, die an den Waldjugendspielen teilnahmen.

Danach erläuterte Herr Jens Hoheisel, Diplom Biologe, die **Naturschutzarbeiten** des Liz im Naturschutzgebiet Möhneau und Hevesee/Hevearm. Hierzu gehörten auch im Jahr 2013 die Müllsammelaktion, die Anbringung von Brutkästen und die Pflege der Eisvogelbrutwand auf der Hevehalbinsel.

Abschließend bedankte sich Herr Schladör bei Herrn Alfons Schulte für die freundliche Bewirtung und verwies noch einmal auf die anstehende Jubiläumsfeier.

Besondere Projekte und Aktionen des Liz

Ausgezeichneter Wasserort- Liz im Rahmen des Projektes „59X Wasserorte“ der Regionale Südwestfalen prämiert

Das Liz ist im Rahmen der Aktion „59 plus X Wasserorte“ im Rahmen des Strukturförderprogramms Regionale 2013 ausgezeichnet worden. Das Wasser spielt für ganz Südwestfalen eine enorm wichtige Rolle. Deshalb wurden im Rahmen des Projektes aus jeder der 59 Städte und Gemeinden Südwestfalens gute Beispiele gesucht, die einen nachhaltigen, innovativen und beispielhaften Umgang mit den Quellen, Bächen und Flüssen der Region aufzeigen. Ziel war es, dem breiten Engagement in südwestfälischen Städten und Dörfern ein Gesicht zu geben. Die Projekte sollen der Öffentlichkeit präsentiert und später in dem Buch **„Wasserkompass“** veröffentlicht werden. Gesucht wurden Wasserprojekte, die auf einer Partnerschaft mit bürgerschaftlichem Engagement gründeten und beispielhaft für innovative Lösungen stehen. Acht Themenbereiche standen zur Auswahl. Das Liz Möhnesee bewarb sich mit seiner umweltpädagogischen Arbeit zur Gewässerökologie und wurde nun für das Projekt **„Vermittlung von gewässerökologischer Qualität“** am Internationalen Tag des Wassers im DampfLandLeute Museum in Eslohe im Beisein von Johannes Rimmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen als „ausgezeichneter Wasserort“ mit einer **Plakette** und einer **Urkunde** prämiert.

„In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Bäche und Flüsse renaturiert. In vielen Städten und Dörfern haben Gewässer ihren Platz im Ortsbild zurück gewonnen – auch dank ehrenamtlichen Engagements. Wir möchten diesem Engagement in unserer Region eine öffentliche

Plattform bieten und verdeutlichen, dass es nicht immer großer und teurer Lösungen bedarf, sondern dass auch durch Bereitschaft und kreative Ideen Maßnahmen und Projekte rund um das Thema Wasser umgesetzt werden können“, erklärte Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen AG.



Im Beisein von Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, überreichte Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen-Agentur, Urkunde und Plakette an Liz-Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf.

Bürgerstiftung Hellweg im Liz

Die diesjährige Stifterversammlung der Bürgerstiftung Hellweg fand am 4. September 2014 am Möhnesee bei strahlendem Sonnenschein statt. Zunächst waren die Stifter eingeladen, das Liz in Günne zu besichtigen. Die Leiterin Kerstin Heim-Zülsdorf stellte den begeisterten Besuchern das Programm zu den Erlebnisräumen Landschaft, Wasser und Wald vor. Die eigentliche Stifterversammlung fand im Anschluss an die Vorstands- und Kuratoriumssitzungen in der Tenne des Hotels Haus Delecke statt. Hier überreichte der Geschäftsführer Klaus Wehmeyer erfreulicherweise Frau Heim-Zülsdorf einen **Förderbescheid über 1.500,-€** für das Projekt „Das Leben im Wassertropfen – Plankton-Untersuchung an der Möhnetalsperre“.

Seit einigen Jahren wird bereits das umweltpädagogische Programm „Plankton-Untersuchung, also der Lebensgemeinschaft der schwebenden Mikroorganismen im Süßwasser, mit gutem Erfolg, besonders auch für Oberstufenkurse, angeboten und durchgeführt. Bisher musste der Kurs immer in wechselnden Räumen und Orten stattfinden, was sehr viel Vorbereitungsaufwand bedeutete. Nun hat die Jugendherberge Möhnesee dem Liz erfreulicherweise einen festen Kursraum zur Verfügung gestellt. Mit dem Geld können noch fehlende umweltpädagogische Materialien zur Durchführung des Kurses angeschafft werden.

Projekt „Wasserschutz praktisch- Wasseragentenausbildung“

Ausgestattet mit einem Planktonnetz und einer Secchi-Scheibe zur Bestimmung der Sichttiefe nahmen die 10 bis 11 jährigen Kinder direkt aus dem Möhnesee Gewässerproben.

Die Aktion war Bestandteil des von der Michael-Otto-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Liz angebotenen **Wasser-Agenten-Tages**. Inter-



essierte Schüler konnten einen Einblick in die Ökologie verschiedener **Gewässertypen** erhalten. So können sie in Zukunft besser erkennen, ob ein Fluss oder Bach vom Menschen negativ beeinflusst wurde und wie aktiver Gewässerschutz aussieht.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu den **Gewässergüteklassen** wurde ein Bach genau unter die Lupe genommen. Was beeinflusst die Gewässergüte? Was versteht man unter **Gewässerstrukturgüte** und was bedeutet sie für die Tiere, die hier leben? Diese Fragen wurden anschaulich vor Ort behandelt. Anschließend wurden in einer ausgiebigen Suchaktion Insektenlarven, Strudelwürmer, Kleinkrebse aber auch Molchlarven gefangen, bestimmt und ausgewertet was ihre Anwesenheit über den Zustand der Gewässergüte aussagt.

Dass es nicht nur Tiere und Pflanzen gibt, die man mit dem bloßen Auge erkennen kann und in einem See mehr Tiere als nur Fische leben, war Bestandteil des Nachmittags. Die selbst gezogenen **Planktonproben** wurden unter fachkundiger Anleitung des Biologen Jens Hoheisel und der Landschaftsökologin Julia Gauter vom Liz mikroskopisch untersucht. Es bot sich den Schülern ein faszinierender Einblick in einen bis dahin unbekanntem Mikrokosmos aus Kieselalgen, Grünalgen und Rädertierchen. Besonders beeindruckend waren auch die vielen **Ruderfußkrebse**, die bei 400-facher Vergrößerung so manchem Wasser-Agenten einen Schrecken einjagten.

„Das erlangte Wissen mit nach Hause aber auch an die Schulen zu nehmen, ist das besondere Ziel des Kurses gewesen. Denn nur wer die Lebewesen und ihre Vielfalt kennt, setzt sich auch für ihren Schutz ein.“ Ein herzlicher Dank gilt der **Michael-Otto-Stiftung** für die finanzielle Unterstützung des Projektes.

Klimaschutzpreis 2013 geht ans Liz

Über Tiere und Natur zu informieren, das ist eine Seite der Arbeit des Liz. Selber anzupacken, um die Natur und die Umwelt zu erhalten die andere. Und für dieses Engagement ist das Liz mit dem **RWE-Klimaschutzpreis** ausgezeichnet worden, so der Soester Anzeiger in seinem Bericht vom 12.04.2014. „Gewürdigt werde mit der Verleihung, dass das Liz sich im Jahr 2013 durch verschiedene Aktionen für den Umweltschutz engagiert hatte“, sagte Bürgermeister Hans Dicke. „Ausschlaggebend sei vor allem gewesen, dass es sich bei den Aktionen immer um Gemeinschaftseinsätze vieler Ehrenamtlicher gehandelt habe“.

Beworben hatte sich das Liz für den Preis mit Maßnahmen wie dem **Amphibienschutz**, einer **Aktion zum Müllsammeln** und Beseitigen von Trampelpfaden im Naturschutzgebiet Hevearm und einer Maßnahme zur **Bekämpfung von Springkraut und Bärenklau**. All diese Umweltaktionen waren nur durchführbar, weil sich jeweils eine große Zahl ehrenamtlicher Helfer zur Unterstützung fand. Er sei sehr erfreut, so Dicke, „dass diese Arbeit des Liz mit dem Preis gewürdigt werden könne“, berichtete der Anzeiger weiter.

20 Jahre Liz- Knax Familientag

Im August des Jahres feierte das Liz sein 20-jähriges Jubiläum mit einer Feierstunde und einem bunten Knax-Sparkassen- Familientag.

Der Vorsitzende Bernhard Schladör konnte unter den zahlreichen Gästen Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg, des Kreises Soest und des Gemeinderates, Förderer und Freunde begrüßen. Auch die Landrätin **Eva Irrgang** und der stellvertretende Landratsvorsitzende **Eckhard Uhlenberg** ließen es sich nicht nehmen, dem Liz Geburtstagsglückwünsche zu überbringen und die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit zu würdigen. Während die Landrätin auch weiterhin die Unterstützung der **BWT- Stiftung**, Bildung, Wissenschaft und Technologie, beim Kreis Soest zusicherte, lobte Uhlenberg, „Menschen aus ganz Nordrhein-Westfalen suchen am Möhnesee Erholung und können sich hier in Sachen Naturschutz weiterbilden“. Weiter betonte er in seiner Rede die wichtige Aufgabe Kinder und Jugendliche früh mit dem Naturschutz in Verbindung zu bringen. Untermalt wurde die Feierstunde von der **Schulband** der **Möhneseeschule** unter Leitung von Stefan Risse. Locker und peppig wurde hier performt.

Das Wetter zeigte sich an diesem Tag in all seinen Facetten. Regnete es noch zum Auftakt, so zeigte sich im zweiten Teil die Sonne, so dass die zahlreich mit ihren Eltern gekommenen Kinder den Solarlocher ausprobieren, tümpeln und basteln konnten. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt, so blieben an diesem Tag keine Wünsche offen.



Vorstandsvorsitzender Bernhard Schladör begrüßt die Gäste.

„bio-logisch!“ 2014: Regionaltag im Liz am Möhnesee
Hierzu schrieb Marie Grützbach, Kl. 7a netterweise folgenden Artikel:

Am 29.10.2014 haben wir uns um 8:30 Uhr im Forum der Schule getroffen, von wo es dann mit Herrn Budde zum Liz ging. Am Möhnesee angekommen, erkundeten wir das Landschaftsinformationszentrum. Nachdem alle, die einen Preis für bio-logisch erhalten sollten, angekommen waren, ging es in den Keller, wo Herr Budde einen Vortrag zu **Biologisch „Wo Milch und Honig fließen“** gehalten hat. Am Ende des Vortrags wurden die Urkunden für die Schülerinnen und Schüler verteilt. Dann sind wir ca. 2 km zur Brüningser Birke gelaufen. Dort haben wir eine **Gewässergütebestimmung** durchgeführt. Wir haben dazu mit kleinen Sieben Kleinstlebewesen aus

dem Wasser gefischt und sie bestimmt. Weil viele verschiedene Lebewesen, wie z.B. Köcherfliegenlarven und Bachflohkrebse im Bach waren, ist die Bestimmung der Wasserqualität für die Brüningser Birke gut ausgefallen. Nachdem wir die kleinen Tiere zurück ins Wasser gesetzt haben, sind wir zum Heinrich- Lübke- Haus gelaufen, wo wir dann gegessen haben. Gut gestärkt, sind wir in den **Wald** gelaufen. Wir sollten Gegenstände suchen, die uns zeigen, dass Tiere im Wald leben. Wir haben Fichtenzapfen, Äste und Blätter, die zum Teil angeknabbert waren gesammelt. Danach haben wir ein Spiel gespielt, wo vier von fünf Leuten eine Augenklappe tragen mussten und von dem Vordermann durch den Wald geführt wurden. Als wir an einem großen Platz im Wald ankamen, sollten wir von einer der Leiterinnen einen Nikolaus aus Schokolade stehlen. Nach zwei-drei Versuchen haben wir es geschafft. Weil es schon sehr spät war, haben wir uns auf den Weg zurück gemacht. Zwischendurch haben wir noch Spiele gespielt. Nachdem wir wieder zurück an LIZ waren, wurden wir nach einem interessanten Tag von unseren Eltern abgeholt.“

EFRE-Projekt Weidelandschaft Kleiberg

Bereits seit Mitte 2012 wird mit dem ehemaligen Truppenübungsplatz Bücke ein bereits im Jahr 2004 als Naturschutzgebiet ausgewiesenes ca. 230 ha großes Gebiet, für den Tourismus geöffnet und der Lebensraum für bedrohte Arten, wie z.B. die Gelbbauchunke, den Rotmilan oder den Neuntöter verbessert.

Im Rahmen des Projektes, das von der **ABU** (Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz) gemeinsam mit der **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben/ Bundesforst**, der **NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege**, dem **Kreis Soest**, der **Gemeinde Möhnesee** und dem **Liz** umgesetzt wird, werden die Besonderheiten des Gebietes für die Besucher erlebbar gemacht. Dazu wurden bisher drei Aussichtshügel errichtet, die einen tollen Blick über das Naturschutzgebiet bis nach Soest und ins Münsterland ermöglichen. Weiter wurde die Wegeführung überarbeitet und vom Liz **GPS-** und Geotracking-Touren entwickelt. Verschiedene Informationstafeln, auch mit geschichtlichen Informationen, sollen den Besuchern im Jahr 2015 zur Verfügung stehen.

Im Dezember wurde das interaktive **Ausstellungsmodul** zur **Weidelandschaft** im Liz Erlebnisbereich Landschaft installiert. Hörstationen, Duft- und Fühlboxen machen diese besondere Landschaft im Liz erfahrbar und vermitteln einen spannenden Einblick in die ehemalige militärische Nutzung und geben Informationen über die schützenswerten Arten und Lebensräume.

Bereits seit 2013 erfolgt eine **ganzjährige Beweidung** mit **Rindern** und **Pferden**, um auf dem Gelände eine Mosaiklandschaft aus Offenland und Gehölzen zu entwickeln. Eine Gruppe von **9 Wildpferden**, sogenannten Koniks, und drei **auerochsenähnliche Rindern** beweidet das Offenland und zieht viele Besucher von nah und fern an. Die neuen Rad- und Wanderwege „Kreesweg“ und der „Soestweg“, laden zu erlebnisreichen **Radtouren** ein.



Ausstellungsmodul Weidelandschaft Keiberg.

Regionale Projekt WaldKulTour in Südwestfalen

Im Rahmen des Projektes soll die Öffentlichkeit über besondere **kulturelle und historische Punkte** im **Arnsberger Wald** informiert und auf diese aufmerksam gemacht werden. Diese kulturellen und historischen Elemente werden erfasst, wissenschaftlich aufgearbeitet und für den Tourismus erlebbar gemacht. Schwerpunktthemen sind dabei z.B. die Jagd (St. Meinolf), Schätze der Erde (Bergbau, Zechen, Hohlwege) und Waldwirtschaftsformen (Hudewald, Niederwald, Waldweide). Erste Themenwege wurden bereits im Jahr 2014 entwickelt. Träger des Projektes ist der Naturpark Arnsberger Wald, das Liz hat die Projektleitung.

In einer engen **Projektpartnerschaft** mit dem Naturpark Arnsberger Wald erfolgte 2013 die Qualifizierung des Projektes bis zum 3. Stern. Damit konnte mit der Umsetzung, des bis zunächst bis Ende 2015 angedachten Projektes, begonnen werden. **80%** des notwendigen Investitionsvolumens in Höhe von **536.000 Euro** stellen Fördergelder des Umweltministeriums dar. 20 % steuert der Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald bei. Mit dem Betrag wird neben den jeweiligen Maßnahmen für zwei Jahre eine Liz Teilzeitpersonalstelle finanziert. Durch die Haushaltssperre des Landes NRW im Jahr 2014 erfolgte allerdings leider eine zeitliche **Projektverzögerung**. Daher wurde der Bewilligungsbescheid für die Projektmittel vom Regierungspräsidenten Herrn Gerd Bollermann erst im **Dezember 2014** an den Naturpark Arnsberger Wald, Herrn Winfried von Schroeder und Herrn Michael Matysiak übergeben. Erst Anfang 2015 kann nun begonnen werden, notwendige Ausgaben für eine Homepage, Infrastruktur an waldkulturhistorisch interessanten Punkten und für Facharbeiten zur Projektumsetzung zu tätigen. Eine **Projektverlängerung** bis zum **Jahr 2016** ist daher zwingend notwendig. Die Förderer haben dieser auch bereits zugestimmt.

Im November 2014 erhielt das Liz für das Projekt einen **Anerkennungspreis** der **Bezirksregierung Arnsberg** im Rahmen der **Vergabe des Naturschutzpreises 2014**.



WaldKulTour: Übergabe des Naturschutzpreises.

Das LIFE + Projekt „Möhneau“

Seit Anfang 2010 werden unter der Leitung des Kreises Soest und mit den Projektpartnern **Hochsauerlandkreis, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU), Naturschutzzentrum-Biologische Station-Hochsauerlandkreis** und dem **Liz** im Rahmen des Projektes in den beiden nach der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH) ausgewiesenen Schutzgebieten „Obere Möhne“ und „Möhne-Mittellauf“, die Teil des Naturschutzgebietes Möhnetal sind, **Renaturierungsmaßnahmen** an der Möhne und den angrenzenden Auen durchgeführt. Das FFH Gebiet „Möhne-Mittellauf“ besteht aus **fünf Abschnitten**, die voneinander getrennt sind, da Siedlungs-, Gewerbe- und Ackerflächen einen durchgehenden FFH-Status nicht zulassen. Die **Eigendynamik** des Gewässers wird verbessert, sodass Laufverlängerungen, Bachbetteverweiterungen, Flutrinnen und Blänken möglichst vom Fluss selbst geschaffen werden können. Das zunächst bis in das Jahr 2015 angelegte Projekt wurde Mitte des Jahres mit Einwilligung der Förderer EU und Land NRW bis **Ende 2015 verlängert**. Im Juni des Jahres konnte das neue **Life+-Ausstellungsmodul** der Öffentlichkeit präsentiert werden. Mit viel Engagement und Detailarbeit wurde dieses in Zusammenarbeit mit der Firma Cognitio, Niedenstein entwickelt. Im Erlebnisraum Wasser erwartet die Besucher nun eine informative Möhne-Ausstellung mit moderner PC-Einheit und handlungsaktiver Vielfaltskommode zum Forschen und Ausprobieren, die schon viele Besucher begeistert hat.



Ausstellungsmodul Life.



Im Rahmen der weiteren Projekt-Öffentlichkeitsarbeit führte das Liz im Jahr 2014 mit großem Erfolg den **Malwettbewerb „Möhne- Maler 2014“**: Unsere schöne Möhne- Tiere, Pflanzen, Wiesen, Wälder, Wasser“ durch. Unter diesem Motto waren alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre herzlich eingeladen, ihr Lieblingstier, die Lieblingspflanze oder den Lieblingsplatz an der Möhne zwischen Völlinghausen und Brilon zu malen. Über **300 Kinder und Jugendliche** machten mit und reichten ihr Bild ein. Eine Jury aus Künstlern, Vertretern des Sponsors Sparkasse Soest und Projektmitarbeitern wählte dann anschließend die Preisträger/innen in vier verschiedenen Altersklassen aus. Die Preisverleihung fand im Oktober im Liz statt. Ein toller Wettbewerb mit tollen Teilnehmern ! Im Vorfeld des Malwettbewerbs nutzten viele Schulklassen das umweltpädagogische Angebot zur Möhneerkundung und Projektinformation. 18 Exkursionen wurden für Klassen des 3. bis 12 Jahrgangs durchgeführt. Die **Bio-AG** des **Conrad von Soest Gymnasium** verfolgt nunmehr im 5. Jahr die Entwicklungen an der Möhne. In bewährter Weise wurden die Lehrerfortbildungen in Kooperation mit der **Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA)** durchgeführt. In weiteren Führungen erfuhren Familien und Erwachsene Interessantes über die Möhnerenaturierung.

Naturschutzarbeit

Das **Vogelschutzgebiet Möneseesee** ist mit seinen 1.188 ha das wichtigste Rast-, Durchzugs- und Überwinterungsgewässer für Wasservögel im Süderbergland. Die Betreuung der beiden Naturschutzgebiete Hevearm- Hevesee und Möneseesee-Völlinghausen, im Auftrag der **Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Soest**, zählt daher seit mittlerweile **dreizehn** Jahren zu unseren Aufgaben.

Die beiden Naturschutzgebiete unterscheiden sich in ihrer Struktur deutlich voneinander. Das **Naturschutzgebiet (NSG) Möneseesee- Völlinghausen** zeichnet sich trotz einer Größe von nur 22 ha besonders durch die naturnahen Auen- und Erlenbruchwälder aus, die sich entlang dieses naturnah erhaltenen Abschnittes der Möhne befinden. Aus diesem Grund wurde es am 24. Februar 2005 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und stellt den westlichen Teil des 611 ha umfassenden NSG Möneseesee dar. Das **Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee** setzt sich aus dem Heve- Vorstaubecken und dem Hevearm zusammen. Durch die großen offenen Wasserflächen ist es besonders attraktiv als Überwinterungs- und Mauserquartier für Wasservögel und hat bei **Vogelliebhabern** auch überregional einen sehr hohen Stellenwert. Gänsesäger, Schellente, Tafelente aber auch Singschwäne sind beispielsweise regelmäßige Gäste. Wegen der abwechslungsreichen Uferregion hat sich eine große Vielfalt an ökologischen Nischen gebildet, in denen unzählige Tiere und Pflanzen einen Lebensraum finden.

Da viele Vögel während der Mauser flugunfähig sind, sind Rückzugsmöglichkeiten, wie sie diese NSGs bieten von großer Bedeutung. Die Größe dieses Schutzgebietes beträgt 320 ha.

Die Arbeit des Liz in diesem Bereich wird seit dem

1.1.2007 über die **Förderrichtlinie für biologische Stationen (FÖBS)** gesichert und wurde im Jahr 2014 mit **14.772,41 Euro** gefördert.

Die folgende Auflistung zeigt eine kurze Zusammenstellung der im Vertragszeitraum 2014 erbrachten Leistungen. Eine ausführliche Darstellung der Schutzgebietsbetreuung ist auf Wunsch im Liz einsehbar.

- **Biomonitoring** der Standvögel, Strichvögel und Durchzügler während der Wintermonate (1.08.2013 - 30.03.2014) in den Naturschutzgebieten Hevearm-Hevesee und Möneseesee Völlinghausen.
- **Kartierung der Libellenfauna** im Naturschutzgebiet Hevearm
- **Regelmäßige Ortsbegehungen** zur Erfassung des Gebietszustandes sowie zur Planung kleinerer Pflegemaßnahmen und deren Durchführung, Maßnahmen zur Besucherlenkung mit dem Ziel Schäden oder Beeinträchtigungen an Flora und Fauna zu minimieren.
- **Amphibienschutzmaßnahmen** im NSG Möneseesee
- **Neophytenmanagement** im Naturschutzgebiet Möneseesee und Hevesee
- **Öffentlichkeitsarbeit** u.a. durch Pressemitteilungen und das Angebot von Exkursionen
- **Müllsammelaktion** in den Naturschutzgebieten (Schwerpunkt Möneseesee und Hevesee)
- **Regelmäßige Begehungen** durch hauptamtliche Mitarbeiter sowie Kontrollfahrten der FÖJ-leistenden.
- **Kontrolle von Nisthilfen** für Wasseramseln sowie Anfertigung von Schwimmnestern
- Erstellung des **Jahresberichtes** zur Naturschutzarbeit

Ohne die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, wäre die vielseitige und teils zeitintensive Naturschutzarbeit des Liz sicherlich nicht so erfolgreich umzusetzen. Wir bedanken uns deshalb an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung und Zusammenarbeit, besonders bei dem Ehepaar Bechthold sowie Christoph Gebauer. Selbstverständlich ist auch die Unterstützung durch den Ruhrverband als Betreiber der Talsperre unverzichtbar. Wir freuen uns auf eine erneut erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2015.

Amphibienschutz in Günsen und Völlinghausen

Die Zerschneidung der Landschaft durch den Menschen wirkt sich in vielen Bereichen direkt auf die Umwelt und deren Bewohner aus. Besonders Straßen stellen für die meisten Tiere gefährliche oder gar unüberwindbare Hindernisse dar. Häufig führen Wanderbewegungen in der Paarungszeit zu teils schweren Unfällen mit den größeren Tierarten. Aber auch kleinere, oft nicht sehr schnelle Tiere bleiben bei diesen von ihrer Natur vorgegebenen Wanderbewegungen oft auf der Strecke. Ein klassisches Beispiel hierfür sind die jährlichen Amphibienwanderungen im Frühjahr zu den Laichplätzen. Wird hier an einschlägigen Stellen nicht eingegriffen, so werden zahlreiche Erdkröten, Fröschen oder Molche überfahren. Im Bereich Möneseesee errichteten die **Liz-Mitarbeiter** unterstützt von Herrn **Dr. Bechthold** wieder einen Krötenzaun entlang

der viel befahrenen Straße entlang der Möhneau. Der Zaun verhindert, dass Amphibien bei der Wanderung von ihren Überwinterungsgebieten auf der Haar zu ihren Laichgewässern im Möhnetal von Autos überrollt werden. Besonders wichtig ist neben der lückenlosen Errichtung des Zauns die regelmäßige Kontrolle der Sammelgefäße am Abend und am Morgen. Dies ist nur mit engagierten Helfern möglich. Besonderer Dank gebührt dafür für das Jahr 2014 neben den FöJ- Mitarbeitern, den **Eheleuten Bechthold** und **Frau Martina Deimer**.



Erdkröten im NSG Möhneau.

Nur wenige Tage, nachdem der Zaun im Frühjahr errichtet wurde, führten die milder werdenden Nachttemperaturen zum Einsetzen der Wanderung. Am Ende konnte **619 Erdkröten**, **61 Bergmolche**, **52 Teichmolche**, **7 Frösche** und **2 Feuersalamander** ein sicheres Passieren der Straße ermöglicht werden. Besonders bei den Erdkröten fiel die Zahl deutlich geringer aus, als im Vorjahr (1040 Erdkröten). Bereits 2012 kam es zu einem ähnlichen Einbruch der Zahl. Hier wurden späte Arbeiten mit schwerem Gerät als Ursache angenommen. Ob auch in diesem Jahr Biotopveränderungen in den Überwinterungsgebieten auf der Haar die Ursache für die geringere Individuenzahl ist, kann nur vermutet werden. Bei den Teichmolchen (70) und Bergmolchen (43) blieben die Zahlen verglichen mit dem Vorjahr nahezu gleich.

Nachdem sich **Anwohner in Günne** bereit erklärt hatten, bei der Kontrolle eines Krötenzauns entlang der Straße im Grund zu helfen, wurde 2014 wieder ein solcher errichtet. Dabei wurden **93 Erdkröten** und **1 Feuersalamander** in den Sammelbehältern registriert. Trotz des hohen Aufwandes für die Errichtung des Zauns, wird auch wieder 2015 eine Zusammenarbeit mit den Krötenfreunden in Günne angestrebt.

Müllsammelaktion im Naturschutzgebiet Hevearm-Hevesee

Da wegen der Witterung im Vorjahr die Müllsammelaktion in den Herbst verlegt wurde, fand im Frühjahr 2014 keine groß angelegte Aufräumaktion in den Naturschutzgebieten statt. Stattdessen nahmen sich die Liz-Mitarbeiter Bereiche in den Naturschutzgebieten vor, die entweder zu sensibel oder zu schwer erreichbar sind, um mit vielen Helfern bearbeitet zu werden. Hierzu zählten vor allem

die Mündungsbereiche von Heve und Möhne. Wegen der sehr stark von Nässe geprägten Standorte sind sie nur schwer zu begehen und nicht zuletzt deshalb vom Menschen wenig frequentierte Rückzugsgebiete. Durch die Heve aufwärts gelegene Ferienhaussiedlung gelangt aber regelmäßig Müll in den Fluss, der sich dann als Strandgut im Naturschutzgebiet ablagert. So wurden mehrere Säcke Flaschen, Eimer, Blumentöpfe, Styropor und Verpackungen eingesammelt und entfernt.

Ausblick auf das Jahr 2015

Veranstaltungsprogramm 2015

Das Veranstaltungsprogramm 2015 liegt seit Ende Februar vor und ist im Liz und an weiteren Auslagestellen wie z.B. den Sparkassen und der Touristik GmbH erhältlich. Neu sind die monatlichen **E-Bike-Touren** in Kooperation mit der Fa. Bachtenkirch unter der Leitung von Jürgen Gölzenleuchter und Franz Kuschel und die Natur-Meditationsangebote. Die regelmäßigen Wochenendführungen „Möhnetalsperre und Liz erleben“ finden wieder statt.

Tag des Wassers 2015

Am 22.03.2015 wird das Liz anlässlich des „Tag des Wassers“ einen Aktionstag mit Wasserexperimenten der Vorstellung des Möhne-Life-Projektes und Informationen zum Quell- und Gewässerschutz anbieten. Thema des Tages ist „**Wasser und nachhaltige Entwicklung**“.

Knax-Familientag 2015

Mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Soest wird am 27.09.15 in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr wieder der erfolgreiche Tag der offenen Tür am Liz stattfinden. Alle Knax-Club-Mitglieder und ihre Eltern sind bei freiem Eintritt eingeladen, das Liz mit seinen Erlebnisräumen zu erkunden. Liz-Quiz, Aktionen auf dem Außengelände, Bastelangebote und (bei trockenem Wetter) die Knax-Hüpfburg, laden zu vielfältigen Erlebnissen ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Liz als außerschulischer Lernort

Freundlicherweise stellt die Jugendherberge Möhnesee dem Liz nun einen Raum am Südufer als **Wasserlabor** zur Verfügung, so dass dort direkt vor Ort der Planktonkurs und die Gewässergütebestimmung durchgeführt werden können und auch mikroskopische Untersuchungen möglich sind. Damit bieten sich dem Liz deutlich bessere Möglichkeiten für seine praktische Umweltbildungsarbeit. Ein neuer Boden- Baustein für Oberstufenkurse soll dort künftig ebenfalls etabliert werden.

LIFE- Projekt Möhneau

Das Projekt wurde im Jahr 2014 auf Antrag bei der EU noch einmal bis Ende 2015 verlängert. Das breite **Exkursions- und Veranstaltungsangebot** wird daher im letzten Jahr durchgeführt und neue Informationstafeln entlang des Möhneradweges zwischen Brilon und Völlinghausen konzipiert und aufgestellt. Ein Abschlussfest wird im Herbst 2015 stattfinden.



Naturerlebnis Weidelandschaft Kleiberg

Für das Jahr 2015 sind die Fertigstellung der Geocaching-Touren, Exkursionen und die Abschlussveranstaltung geplant. Das Projekt läuft zum Ende des Jahres aus.

Regionale 2013- Projekt WaldKulTour in Südwestfalen

Das Projekt wird zur Zeit weiter umgesetzt. Die Bezirksregierung und das Land NRW haben einer Verlängerung bis zum Jahr 2016 zu gestimmt. Die Verzögerungen, die durch die späte Übergabe des Bewilligungsbescheides im Dezember 2014 aufgetreten sind, können so zeitlich ausgeglichen werden. Geplant sind neben **Themenpfaden** und **Informationsportalen** eine eigene Homepage, die auch eine Bürgerbeteiligung ermöglicht, .

LIFE- Projekt Schledden und Bäche in der Hellwegbörde

Der Kreis Soest entwickelt derzeit mit den Projektpartnern **Bezirksregierung Arnsberg (Dez. 51)**, **Wasserverband obere Lippe**, **Kreisverband des Westfälisch - Lippischen Landwirtschaftsverbandes**, **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU)**, **VerBund Geseke**, **Kreisjägerschaft Soest** und **Liz-Möhnesee e.V.** einen LIFE- Antrag mit dem Ziel, artenreiche Kalkmagerrasen in den Schledden und feuchte Hochstaudenfluren und Grünland in den Bachtälern der Hellwegbörde zu entwickeln und zu verbessern. Diese Lebensräume sind typische Elemente unserer Kulturlandschaft und bieten Raum für seltene Vogelarten wie Neuntöter und Rohrweihe und seltene Pflanzen der Magerstandorte. Der Projektantrag soll 2015 gestellt werden. Sofern die EU den Antrag positiv bewertet und eine Förderung beschließt, kann das Projekt Ende 2016 oder Anfang 2017 starten.

Machbarkeitsstudie Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Im Januar des Jahres stellte der Trägerverein bei der DBU einen Antrag auf Förderung einer **Machbarkeitsstudie** für die Erweiterung des Liz zum überregionalen **Umweltbildungs- und Kommunikationszentrum** mit einem barrierefreien Zugang und einer räumlichen Erweiterung. Mit einer Entscheidung über den Antrag ist im ersten Halbjahr 2015 zu rechnen. Ein positiver Bescheid durch die DBU wäre sehr erfreulich.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)- Zertifizierung des Liz

Das Liz ist eine von neun Modelleinrichtungen, in Nordrhein-Westfalen, die derzeit in einer Modellphase das neue **BNE- Zertifikat** anstreben. Es handelt sich dabei um eine prozessorientierte Zertifizierung, die zur Weiterentwicklung von Angeboten zur BNE, der Schärfung des Profils der Einrichtung, der Förderung von Vernetzung und Kooperation, zur besseren Wahrnehmung als Bildungsanbieter, als Bestätigung der Qualität der Arbeit für BNE und einem leichteren Zugang zu Finanzmitteln dient. Das Zertifikat soll dann (nach hoffentlich erfolgreicher Qualifizierung) im Herbst von Umweltminister Johannes Remmel an die beteiligten Einrichtungen übergeben werden.

Wünsche für die Zukunft

Ziel des Trägervereins ist es seit Beginn, eine langfristige finanzielle Sicherung und gute, zukunftsfähige Perspektive für das Liz zu erreichen. In der derzeitigen finanziellen Situation der öffentlichen Kassen ist das Engagement von **Stiftungen**, **privaten Spendern** und **Förderern** besonders wichtig. Daher wünschen wir uns:

- eine bessere, langfristig gesicherte **finanzielle Ausstattung**
- eine **Gebäudeerweiterung** mit Aufzug, die behinderten- und seniorengerecht ist und uns Entwicklungspotential für neue Angebote und Aufgaben, bietet
- mehr **Sponsoren**, die uns helfen, für unsere Arbeit notwendige finanzielle Mittel zu erhalten.
- viele **aktive, neue Vereinsmitglieder**, die dem Liz zu einer noch größeren Basis verhelfen.
- viele **neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen**, die durch ihre Ideen und Anregungen unsere Arbeit weiter bereichern.

Unsere weiteren **Kooperationspartner** sind:

Naturpark Arnsberger Wald (Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Projekt WaldKulTour), **Heimatverein Möhnesee e.V.** (Bismarckturm, Kooperation bei Veranstaltungsprogrammen, Kinder- und Jugendarbeit, Ausstellungen), **Untere Landschaftsbehörde** (ULB) Kreis Soest (Naturschutzarbeit, EU- Life+-Projekt), **Imkerverein** (Bienenschaukasten und Führungen), **Forstamt Soest-Sauerland** und **Forstamt Arnsberg** (Naturschutzarbeit, Öffentlichkeitsarbeit), **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald** (SDW), Kreisgruppe Soest (Waldjugendspiele), Rollende Waldschule der **Kreisjägerschaft Soest** (Waldjugendspiele, Infostände), **Schulamit des Kreises Soest** (Waldjugendspiele), **Schulamit des Hochsauerlandkreises** (Vernetzung der Umweltbildungseinrichtungen, Werbung), **Sparkasse Soest** (Werbung), **Touristik GmbH Möhnesee** (Werbung), **Möhneseeschiffahrt** (Pauschalprogramme, Werbung), **Heinrich Lübke Haus**, Mö.- Brüningsen, (gemeinsame Besuchsprogramme, Materialien, Referentenaustausch), **Jugendherbergen am Möhnesee**, in **Soest**, **Brilon**, **Rüthen** und **Arnsberg** (Pauschalangebote, Werbung), **Thinghof**, Fam. Koch, Mö.-Theiningen, (Hofbesichtigungen, Veranstaltungen), **Schäferei Brinkmann**, Ense-Vollbringen (Veranstaltungen), **Naturerlebniswildwald Vosswinkel**, **Jugendwaldheim** und **SGV Naturschutzzentrum**, Arnsberg, **Biologische Station Hochsauerlandkreis** (Austausch von Referenten, Werbung), **Runder Tisch Umweltbildung NRW**, **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung** (ANU), **Arbeitskreis Umweltpädagogen Westfalen**, (ANU NRW Bildungsoffensive „Wert der Vielfalt“, Bereich Wald/Biodiversität), **Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz** (ABU, EFRE-Projekt Kleiberg), Bad Sassendorf- Lohne, **Landesgemeinschaft Natur und Umweltschutz** (LNU), Arnsberg.